



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Mannheim, 31. Mai 2021

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 22.06.2021

Aufhebung des Badeverbotes am Strandbad Mannheim – Freies Baden für freie Bürger

Die Fraktion Freie Wähler – Mannheimer Liste beantragt:

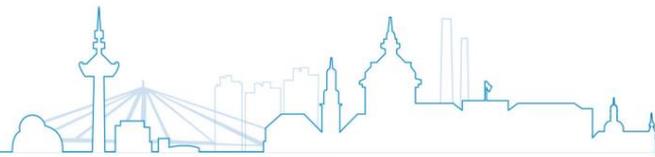
1. der Gemeinderat beschließt, das durch § 1 Nr. 1 der Rechtsverordnung der Stadt Mannheim am 28.07.1978 erlassene Badeverbot im Rhein für den Bereich des Strandbades zwischen Stromkilometer 419 und 420 aufzuheben.
2. durch geeignete Schilder (mehrsprachig, Piktogramme) am Ufer wird auf die besonderen Gefahren und Risiken in Ufernähe des Flusses und im Wasser (z.B. durch Schiffsverkehr, Strömung etc.) hingewiesen. Diese sollen für ältere Menschen und Kindern Hinweise enthalten, die vom Baden im Fluss abraten.
3. ergänzend kann durch eine Bojenkette auf das Fahrwasser der Schiffe hingewiesen werden.
4. die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen schnellstmöglich umzusetzen.

Begründung:

Das Badeverbot am Strandbad Mannheim wurde in Zeiten erlassen, als das Wasser des Rheins durch fehlende Kläranlagen und Industrierverschmutzungen eine Gefahr für die Gesundheit der Menschen darstellte.

Inzwischen ist das Wasser von nachweislich guter Qualität, was u.a. auch der Rheinschwimmer Andreas Fath bei seiner Aktion durch Wasserproben festgestellt hat. Der Grund für das damals ausgesprochene Badeverbot besteht also unserer Ansicht nach nicht mehr.

Seite 1 von 2



Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger können deshalb auch nicht nachvollziehen, dass das Baden im Rhein in Mannheim verboten ist, während es in Brühl oder Lampertheim erlaubt ist. Seit vielen Jahren und Generationen ist das Schwimmen im Rhein am Strandbad Mannheim für die Menschen eine liebgewonnene und preisgünstige Freizeitbeschäftigung und Naherholung.

Gefahrlos ist das Baden im Fluss sicherlich nicht, Gefahren in unterschiedlicher Form begegnen uns aber täglich und gehören zum Leben dazu. Jedem Einzelnen steht das Recht zu, sich in Gefahr zu begeben. Die Fürsorgepflicht einer Kommune geht dabei aber nicht soweit, jeden Einzelnen vor allen Gefahren beschützen zu müssen. Aus diesem Grund ist abzuwägen, inwieweit die Freiheit und die Selbstverantwortung der Menschen eingeschränkt werden dürfen und sollen.

Gefährliche Strömungen und Strudel sind im Bereich des Strandbades nicht zu erkennen, durch die Kurve ist sogar die Fließgeschwindigkeit gebremst. Es gab im Bereich des Mannheimer Strandbades unseres Wissens nach auch wenig bis keine Unfälle oder gar Tote zu beklagen.

Aufgrund des Schiffsverkehrs ist aber nach Meinung der Freien Wähler – Mannheimer Liste eine deutlich erkennbare Abgrenzung zwischen Badebereich und Schifffahrtsrinne in Form einer Bojenkette erforderlich.

Die Gäste des Strandbades könnten durch geeignete Schilder (mehrsprachig, Piktogramme) am Ufer auf die Gefahren und Risiken in Ufernähe des Flusses und im Wasser (z.B. durch Schiffsverkehr, Strömung etc.) aufmerksam gemacht werden. Diese Schilder sollten auch besondere Hinweise auf die größere Gefährdung von älteren Menschen und Kindern enthalten.

Nach Ansicht der Freien Wähler – Mannheimer Liste ist das Badeverbot im Rhein nicht mehr zeitgemäß. Das hohe Gut des freien Zugangs zum Wasser und dessen Nutzung im Rahmen des Gemeingebrauchs ist höher zu bewerten. Dies wird umso wichtiger, je stärker sich die Veränderungen durch den Klimawandel auch in unserer Region zeigen.

Mit zunehmenden Hitzeperioden ergibt sich sonst am Strandbad immer häufiger die geradezu paradoxe Situation, dass die Bürgerinnen und Bürger am Strand liegen, vor sich sauberes kühles Wasser sehen und nicht darin schwimmen dürfen.



Prof. Dr. Achim Weizel

Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid

stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs

Stadträtin

Christopher Probst

Stadtrat

Aus den genannten Gründen beantragen wir, dass am Strandbad Mannheim "**Baden auf eigene Gefahr**" **erlaubt wird**. Das wäre ein enormer Gewinn für unsere Bürgerinnen und Bürger von Mannheim und Umgebung."

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel
Vorsitzender

H. Schmid
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs
Stadträtin

C. Probst
Stadtrat